

Vorlesungsverzeichnis

Master of Education - Latein Lehramt an Gymnasien 2. Fach
Prüfungsversion Wintersemester 2004/05

Sommersemester 2022

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	3
Sprachübungen 3 (Latein)	4
92563 U - Lateinisch-deutscher Klausurenkurs	4
92604 U - Lateinische Grammatik IV	4
Aufbaumodul Dichtung 2	5
92469 U - Sallust, Bellum Jugurthinum	5
92569 LK - Vergils Eklogen und die lateinische Bukolik	5
92601 V - Lateinische Literaturgeschichte 1	6
Aufbaumodul Prosa 2	7
92579 S - Prosa-Vorreden lateinischer Autoren	7
92601 V - Lateinische Literaturgeschichte 1	7
Fachdidaktik 3	8
Exkursion	8
92577 S - Römer in Deutschland (Seminar und Möglichkeit der Exkursion)	8
Griechisch	9
92467 U - Odysseus und Polyphem (Homer, Od. 9)	9
92561 SU - Dion von Prusa, Euboiskos (or. 7)	10
92564 S - Griechische Kultur	10
Fakultative Lehrveranstaltungen.....	11
Glossar	12

Abkürzungsverzeichnis

Veranstaltungsarten

AG	Arbeitsgruppe	
B	Blockveranstaltung	
BL	Blockseminar	Andere
DF	diverse Formen	N.N.
EX	Exkursion	Noch keine Angaben
FP	Forschungspraktikum	n.V.
FS	Forschungsseminar	Nach Vereinbarung
FU	Fortgeschrittenenübung	LP
GK	Grundkurs	Leistungspunkte
HS	Hauptseminar	SWS
KL	Kolloquium	Semesterwochenstunden
KU	Kurs	 Belegung über PULS
LK	Lektürekurs	 Prüfungsleistung
LP	Lehrforschungsprojekt	 Prüfungsnebenleistung
OS	Oberseminar	 Studienleistung
P	Projektseminar	 sonstige Leistungserfassung
PJ	Projekt	
PR	Praktikum	
PS	Proseminar	
PU	Praktische Übung	
RE	Repetitorium	
RV	Ringvorlesung	
S	Seminar	
S1	Seminar/Praktikum	
S2	Seminar/Projekt	
S3	Schulpraktische Studien	
S4	Schulpraktische Übungen	
SK	Seminar/Kolloquium	
SU	Seminar/Übung	
TU	Tutorium	
U	Übung	
UN	Unterricht	
V	Vorlesung	
VE	Vorlesung/Exkursion	
VP	Vorlesung/Praktikum	
VS	Vorlesung/Seminar	
VU	Vorlesung/Übung	
WS	Workshop	

Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin
Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)
BlockSaSo	Block (inkl. Sa,So)

Vorlesungsverzeichnis

Sprachübungen 3 (Latein)

92563 U - Lateinisch-deutscher Klausurenkurs

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mi	08:00 - 10:00	wöch.	1.11.2.03	20.04.2022	Dr. Eugen Braun

Kommentar

In der Übung werden Texte auf Examensniveau vorgestellt. Die zu übersetzenden Texte unterschiedlicher Autoren werden sowohl grammatisch als auch stilistisch analysiert, ferner in ihren jeweiligen literaturgeschichtlichen Kontext eingeordnet.

Teilnahmevoraussetzungen:

Modul 520: Modul 220

Modul LAT_MA_002: keine

Literatur

begleitendes Vokabelverzeichnis nach Absprache (Vischer o.ä.)

Leistungsnachweis

Modul 520.2: benotete Klausur, 180 Min.

Modul LAT_MA_002: Modulteilprüfung möglich: Klausur, 120 Min.

Leistungen in Bezug auf das Modul

 5202 - Sprachübungen Übung 2 - 2 LP (benotet)

92604 U - Lateinische Grammatik IV

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.2.03	20.04.2022	PD Dr. Nina Mindt

Kommentar

Aufbauend auf den bisherigen Grammatik-Lehrveranstaltungen sollen anhand ausgewählter Passagen aus Ciceros Schriften Besonderheiten der lateinischen Grammatik und des lateinischen Stils wiederholt und gefestigt werden. In den einzelnen Sitzungen wird die Rückübersetzung je eines Auszuges aus dem Ciceronischen Werk besprochen und diskutiert. Die Rückübertragung ins Lateinische ist von den Kursteilnehmern im Vorfeld der jeweiligen Sitzung anzufertigen. Auch einzelne grammatischen und stilistischen Phänomene sind - je nach Verlauf der Veranstaltung und nach Kenntnisstand der TeilnehmerInnen - anhand angegebener Literatur zu wiederholen und zu vertiefen sowie ggf. den KommilitonInnen zu präsentieren.

Weiteres Material wird im moodle-Kurs zur Verfügung gestellt, dessen Zugangsdaten rechtzeitig vor Beginn des Veranstaltungszeitraums zu erfragen ist (nina.mindt@uni-potsdam.de)

Teilnahmevoraussetzungen:

Modul 520: Modul 220

Modul LAT_MA_002: keine

Literatur

H. Rubenbauer/J.B. Hofmann, Lateinische Grammatik, neu bearbeitet von R. Heine, Bamberg/München 12/1995.

H. Menge, Lateinische Synonymik, Heidelberg 8/2007.

C. Meissner/C. Meckelnborg, Lateinische Phraseologie, 5. Aufl. 2012 (oder neuer).

H. Menge, Lehrbuch der lateinischen Syntax und Semantik. Völlig neu bearbeitet von Thorsten Burkard und Markus Schauer, Darmstadt 2000 (oder neuer).

Leistungsnachweis

Modul 520.1: Klausur, 180 Min.

Modul LAT_MA_002: Modulteilprüfung möglich: Klausur, 120 Min.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 5201 - Sprachübungen Übung 1 - 2 LP (benotet)

Aufbaumodul Dichtung 2

92469 U - Sallust, Bellum Jugurthinum

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Do	14:00 - 16:00	wöch.	1.19.0.29	21.04.2022	Dr. Bernhard Ahlrichs bis Kalenderwoche 19
1	U	Do	10:00 - 12:00	wöch.	1.19.1.19	19.05.2022	Dr. Bernhard Ahlrichs ab Kalenderwoche 20 10-12 Uhr, Raum 1.19.1.19

Kommentar

Der Caesar-Anhänger C. Sallustius Crispus, dem Ritterstand zugehörig, verfolgte eine – den Zeitumständen entsprechend – wechselvolle politische wie militärische Karriere: Volkstribun 52, nach Caesars Sieg im Bürgerkrieg Statthalter der Provinz Africa nova. Dadurch zur Reichtum gelangt, erwarb er umfangreichen Grundbesitz in Rom, die berühmten *horti Sallustiani*. Nach der Ermordung Caesars zog er sich ins Privatleben zurück und widmete sich der Geschichtsschreibung. Aus seinem schmalen Werk sind die beiden zeitgeschichtlichen Monographien *Coniuratio Catilinae* und das *Bellum Iugurthinum* vollständig erhalten.

Gegenstand des *Bellum Iugurthinum* ist der Krieg Roms gegen König Iugurtha von Numidien (112-105) vor dem Hintergrund der innenpolitischen Konflikte in Rom, welche 20 Jahre später im blutigen Bürgerkrieg zwischen Marius und Sulla eskalierten. Die Lektüre des *Bellum Iugurthinum* dient neben der Einführung in Sprache und Stil des Autors Sallust der Einführung in die „hohe Historiographie“ (M. Fuhrmann). Sallust nimmt sich Thukydides zum Vorbild, findet seinerseits in Tacitus einen Nachfolger. Sein knapper, gedrängter Stil galt für Seneca gar als Beispiel für „obscura brevitas“.

Voraussetzung

Die Aneignung des entsprechenden Grundwortschatzes ist Voraussetzung dafür, daß die Abschlußklausur (Übersetzung ohne Lexikon) erfolgreich absolviert werden kann.

Literatur

Texte und Kommentare werden zu Beginn des Semesters den Teilnehmern als PDF-Datei zur Verfügung gestellt.

Leistungsnachweis

Abschlußklausur (innerhalb der ersten beiden vorlesungsfreien Wochen des Semesters)

Bemerkung

Präsenzveranstaltung!

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 6305 - Lektüre lateinischer Dichtungstexte 2 - 3 LP (benotet)

92569 LK - Vergils Eklogen und die lateinische Bukolik

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	LK	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	1.11.2.03	25.04.2022	Marvin Müller

Kommentar

Dieser Lektürekurs widmet sich der Hirtendichtung, einer heute vielleicht etwas befremdlich anmutenden Gattung. Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf dem bekanntesten römischen Vertreter: Vergil und dessen zehn kunstvollen Eklogen. Highlights sind das - dem Germanisten H. J. Mähl zufolge - "meist interpretierte Gedicht der Weltliteratur", die vierte Ekloge, und die zehnte Ekloge, in der die Bukolik in die Liebesdichtung überführt wird. In der ersten Sitzung gibt es einen Überblick über die griechischen Ursprünge der Bukolik, ohne die Vergils Gedichte nicht verständlich sind. Auch die Rezeption Vergils (z.B. Caipurnius Siculus) wird berücksichtigt.

Teilnahmevoraussetzungen:

Modul 630: Modul 330

Modul LAT_BA_007: Modul LAT_BA_004 (BM-LWL)

Modul LAT_MA_003: keine

Leistungsnachweis

Modul 630: Klausur, 90 min.

Modul LAT_BA_007: Klausur, 90 min.

Modul LAT_MA_003: Klausur, 90 min.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 6305 - Lektüre lateinischer Dichtungstexte 2 - 3 LP (benotet)

92601 V - Lateinische Literaturgeschichte 1							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Di	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.2.03	19.04.2022	PD Dr. Nina Mindt

Kommentar

Im ersten Teil der Vorlesungsreihe werden wir uns mit der Geschichte der lateinischen Literatur von den Anfängen im 3. Jahrhundert v. Chr. bis zur sog. Augusteischen Klassik beschäftigen. In diesen etwa 250 Jahren entfaltete sich die lateinische Literatur zunächst entlang griechischer Modelle hin zu eigenständigen Formen und Themen. Die literaturwissenschaftlichen Kategorien Gattung, Epoche und Kontext werden als methodische Instrumente eingeführt. Mit exemplarisch ausgewählten Autoren und Texten verfolgen wir die kulturellen und historischen Bedingungen, unter denen sich die lateinische Literatur in Rom entwickelt hat.

Teilnahmevoraussetzungen:

Modul 230, 330: keine

Modul 530: Modul 230

Modul 630: Modul 330

LAT_BA_002: keine

Literatur

Albrecht, M. v. (2017): Geschichte der römischen Literatur von Andronicus bis Boethius. Mit Berücksichtigung ihrer Bedeutung für die Neuzeit. Nachdr. d. 3. verb. u. erw. Auflage, 2 Bände, Darmstadt.

Fantham, E. (1998), Literarisches Leben im antiken Rom, Stuttgart.

Fuhrmann, M. (1999), Geschichte der römischen Literatur, Stuttgart.

Leistungsnachweis

Modul 230.1, 330.1, 530.1, 630.1: Teilnahme

Modul LAT_BA_002: regelmäßige Teilnahme, Klausur

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 6304 - Systematische Wissensvermittlung der lateinischen Dichtung 2 - 1 LP (unbenotet)

Aufbaumodul Prosa 2

92579 S - Prosa-Vorreden lateinischer Autoren							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	1.11.2.03	19.04.2022	PD Dr. Nina Mindt

Kommentar

Der Anfangsteil eines jeden Werkes verdient besondere Aufmerksamkeit, weil darin programmatische Aussagen getroffen werden. Anhand von *praefationes* (expliziten und impliziten) wird sich das Seminar verschiedenen Gattungen der lateinischen Prosaliteratur widmen. Besonderes Augenmerk wird dabei auf folgenden Aspekten liegen: auf programmatischen Aussagen über Inhalt, Methode und Ziel des Werkes sowie auf dem Verhältnis der Vorreden zum Rest des Werkes (Umsetzung der Intentionen). Zudem wollen wir mit diesem Überblick über die lateinische Prosaliteratur gleichzeitig kulturhistorische Kenntnisse vertiefen, indem wir die Vorreden und die Werke selbst mit der Frage analysieren, welche Aspekte der antiken Kultur uns darin vermittelt werden.

Das Programm, die entsprechenden Texte und einführende Literatur werden rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn in den moodle-Kurs gestellt (Zugangsdaten bitte rechtzeitig erfragen bei nina.mindtuni-potsdam.de).

Teilnahmevoraussetzungen:

Modul 530: Modul 230

Modul LAT_BA_007: LAT_BA_004 (BM-LWL)

LAT_MA_003: keine

Leistungsnachweis

Modul 630.3, 630.6: Hausarbeit im Umfang von ca. 15 Seiten

Modul LAT-BA_007: Modulprüfung möglich: Hausarbeit im Umfang von ca. 20 Seiten

Modul LAT_MA_003: Modulprüfung möglich: Hausarbeit im Umfang von ca. 20 Seiten

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 5306 - Forschungsorientierte Analyse und Diskussion - 6 LP (benotet)

92601 V - Lateinische Literaturgeschichte 1							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Di	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.2.03	19.04.2022	PD Dr. Nina Mindt

Kommentar

Im ersten Teil der Vorlesungsreihe werden wir uns mit der Geschichte der lateinischen Literatur von den Anfängen im 3. Jahrhundert v. Chr. bis zur sog. Augusteischen Klassik beschäftigen. In diesen etwa 250 Jahren entfaltete sich die lateinische Literatur zunächst entlang griechischer Modelle hin zu eigenständigen Formen und Themen. Die literaturwissenschaftlichen Kategorien Gattung, Epoche und Kontext werden als methodische Instrumente eingeführt. Mit exemplarisch ausgewählten Autoren und Texten verfolgen wir die kulturellen und historischen Bedingungen, unter denen sich die lateinische Literatur in Rom entwickelt hat.

Teilnahmevoraussetzungen:

Modul 230, 330: keine

Modul 530: Modul 230

Modul 630: Modul 330

LAT_BA_002: keine

Literatur

Albrecht, M. v. (2017): Geschichte der römischen Literatur von Andronicus bis Boethius. Mit Berücksichtigung ihrer Bedeutung für die Neuzeit. Nachdr. d. 3. verb. u. erw. Auflage, 2 Bände, Darmstadt.

Fantham, E. (1998), Literarisches Leben im antiken Rom, Stuttgart.

Fuhrmann, M. (1999), Geschichte der römischen Literatur, Stuttgart.

Leistungsnachweis

Modul 230.1, 330.1, 530.1, 630.1: Teilnahme

Modul LAT_BA_002: regelmäßige Teilnahme, Klausur

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 5304 - Systematische Wissensvermittlung der lateinischen Prosa 2 - 1 LP (unbenotet)

Fachdidaktik 3

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

Exkursion

92577 S - Römer in Deutschland (Seminar und Möglichkeit der Exkursion)

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.2.03	20.04.2022	PD Dr. Nina Mindt

Kommentar

Für das Studium der Antike sind Exkursionen als außeruniversitäre Lehr- und Lernformen von ungemeiner Bedeutung. Nicht immer müssen es Ziele in den "Kernländern" Italien oder Griechenland selbst sein, um mit kulturellen und materiellen Hinterlassenschaften der Römer und Griechen in Kontakt zu kommen.

Vom 19. - 22. September 2022 wird die Exkursion "Antike in Deutschland in und um Frankfurt am Main" stattfinden (Programmpunkte: Archäologisches Museum Frankfurt, Römerkastell Saalburg und Limes, Pompeianum Aschaffenburg). Zur Vorbereitung auf dieses Exkursionsziel werden wir lateinische Texte sowie philologische, historische und archäologische Forschungsliteratur zum Thema "Römer in Deutschland" behandeln

Das Seminar steht nicht nur ExkursionsteilnehmerInnen offen (für die der Besuch der Vorbereitung verpflichtend ist), sondern auch anderen InteressentInnen der Klassischen Philologie und Geschichte.

Rechtzeitig vor Beginn des Veranstaltungszeitraums wird ein moodle-Kurs mit vorbereitendem Material angelegt. Bitte erfragen Sie die Zugangsdaten vorher bei: nina.mindt@uni-potsdam.de.

Modul 640: Abschluss BA-Studium

Modul LAT_BA_008: keine

Modul VM-Exl.: keine

Modul LAT_MA_003: keine

Modul LAT_MA_005: keine

Leistungsnachweis

Modul 640: benotetes Referat und Führung vor Ort

Modul LAT_MA_005: Modulprüfung möglich: Führung mit Handout , 45 - 120 Min.

Modul VM-ExL: Modulprüfung möglich: Führung mit Handout, 120 Min.

Modul LAT_BA_008: Modulprüfung möglich: Führung mit Handout, 120 Min.

Modul LAT_MA_003: Referat mit Handout oder Klausur Modul 540: Referat mit Handout oder Klausur

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 6401 - Exkursion - 5 LP (benötigt)

Griechisch

92467 U - Odysseus und Polyphem (Homer, Od. 9)

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mi	08:00 - 10:00	wöch.	Online.Veranstalt	20.04.2022	Dr. phil. Markus Altmeyer

Kommentar

Die Veranstaltung findet online statt.

Polyphem (*Πολύφημος*, „der Vielgerühmte“) ist ein Kyklop, ein einäugiger Riese. Er ist ein Sohn des Poseidon und der Meeresnymphe Thoosa, der Tochter des Phorkys (*Od.* 1, 70).

Im 9. Buch der *Odyssee* landet Odysseus mit seinen Gefährten auf der Insel des Polyphem. Dieser sperrt Odysseus und zwölf seiner Gefährten in seine Wohnhöhle ein und verspeiste sechs der Männer, bevor Odysseus mit seinen verbliebenen Gefährten durch Listen und Blendung des Polyphe die Flucht gelang.

Der Groll des Poseidon hierüber verhindert zunächst die Heimkehr des Odysseus.

In der Veranstaltung wird sowohl in die Sprache Homers eingeführt als auch werden Interpretationen der Episode differenziert betrachtet.

Material: Benutzt wird das *Kairos neu Lesebuch* (C.C.Buchner).

Teilnahmevoraussetzungen:

Modul 730: Graecum oder äquivalente Leistung Modul BM-LWG: Modul BM-EG Modul BM-LG

Auch ohne umfängliche altgriechischen Sprachkenntnisse sind Studierende (auch anderer Fächer) als Gäste willkommen.

Leistungsnachweis: Modul 730, Modul AM-LWG4: Klausur (90 min.) Modul BM-LWG: Modulprüfung möglich, Hausarbeit (ca. 15 Seiten) Modul BM-LG: Modulprüfung möglich, Klausur (180 min.) Modul AM-LWG3: Modulprüfung möglich, Hausarbeit (ca. 20 Seiten) Leistungen in Bezug auf das Modul SL 241912 - Lektüre Dichtung (unbenotet)

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 7302 - Lektüre griechischer Texte - 2 LP (benötigt)

L 7303 - Anwendung philologischer Arbeitsmittel, Methoden und Arbeitstechniken - 2 LP (benötigt)

92561 SU - Dion von Prusa, Euboiskos (or. 7)							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	Fr	08:00 - 10:00	wöch.	1.11.2.03	22.04.2022	Dr. Eugen Braun

Kommentar

Im Euboikos schildert Dion von Prusa die einfache Lebensweise einer Jägerfamilie auf der Insel Euböa, die ihn nach einem Schiffbruch Gastfreundschaft gewährt hatte. Berühmt geworden ist die Rede nicht zuletzt durch die gelungene Integration philosophischer Gedanken in die novellistisch-narrative Darstellungsform. Als wichtigstes kulturhistorisches Dokument spiegelt sie eindrucksvoll die Spannungen zwischen Arm und Reich, zwischen städtischer und ländlicher Lebensweise wider. Die gemeinsame Lektüre und Kommentierung ausgewählter Abschnitte mag all dies verdeutlichen.

Teilnahmevoraussetzungen:

Modul 730: Graecum

Modul BM-LWG: Modul BM-EG

Modul BM-LG: empfohlen werden Sprachkenntnisse nach § 8

Modul AM-LWG: empfohlen wird der Abschluss des Moduls BM-LWG

Literatur

Text und Kommentar: Dio Chrysostom, Orationes VII, XII and XXXVI ed. by D. A. Russell, Cambridge 1992.

Text, Übersetzung, Essays: G. A. Lehmann (Hg.): Armut - Arbeit - Menschenwürde: die euboische Rede des Dion of Prusa, Tübingen 2012.

Leistungsnachweis

Modul 730.2, 730.3: mündliche Prüfung, 15 Min. oder Klausur, 90 Min.

Modul BM-LWG 1; Modulprüfung möglich: schriftliche Hausarbeit, ca. 15 Seiten

Modul AM-LWG 3: Modulprüfung möglich: schriftliche Hausarbeit, ca. 20 Seiten

Modul AM-LWG 4: Klausur, 90 Min. Modul BM-LG 1: Modulprüfung möglich: Klausur 180 Min.

Modul BM-LG: Modulprüfung möglich, Klausur 180 min.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 7302 - Lektüre griechischer Texte - 2 LP (benotet)

L 7303 - Anwendung philologischer Arbeitsmittel, Methoden und Arbeitstechniken - 2 LP (benotet)

92564 S - Griechische Kultur							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	08:00 - 10:00	wöch.	1.11.2.03	21.04.2022	Dr. Eugen Braun

Kommentar

Die Übung bietet eine kompakte Einführung in die Epochen, Gattungen und wichtigsten Vertreter der griechischen Literatur sowie Einblicke in die griechische Geschichte, Philosophie, Literaturkritik, Religion, Rhetorik und Mythologie.

Zweisprachige Textpassagen und Kapitel aus dem Lehrbuch Hellenika werden von den KursteilnehmerInnen anhand eigenständiger Lektüre und Recherche erschlossen.

Teilnahmevoraussetzungen:

Modul GRI_BA_001: Abschluß Modul BM_GS (Griechisch I)

Modul 730: Graecum

Literatur

Krefeld, Heinrich: Hellenika. Einführung in die Kultur der Hellenen. Neue Ausgabe. Cornelsen Verlag 2002, Best.-Nr. 731111 (EUR 33,-).

Görgemanns, Herwig (Hg.): Die griechische Literatur in Text und Darstellung. 5 Bde. Stuttgart 1991

Leistungsnachweis

Modul 730.1: mündliche Prüfung, 15 Min.

Modul GRI_BA_001: Modulprüfung möglich: Klausur, 90 Min.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 7301 - Systematische Wissensvermittlung der griechischen Literatur - 2 LP (benötigt)

Fakultative Lehrveranstaltungen

Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kranft getreten sind.

Prüfungsleistung

Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldemöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der [Kommentierung der BaMa-O](#)

Prüfungsnebenleistung

Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.

Studienleistung

Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Impressum

Herausgeber

Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Internet: www.uni-potsdam.de

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

Layout und Gestaltung

jung-design.net

Druck

5.7.2022

Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

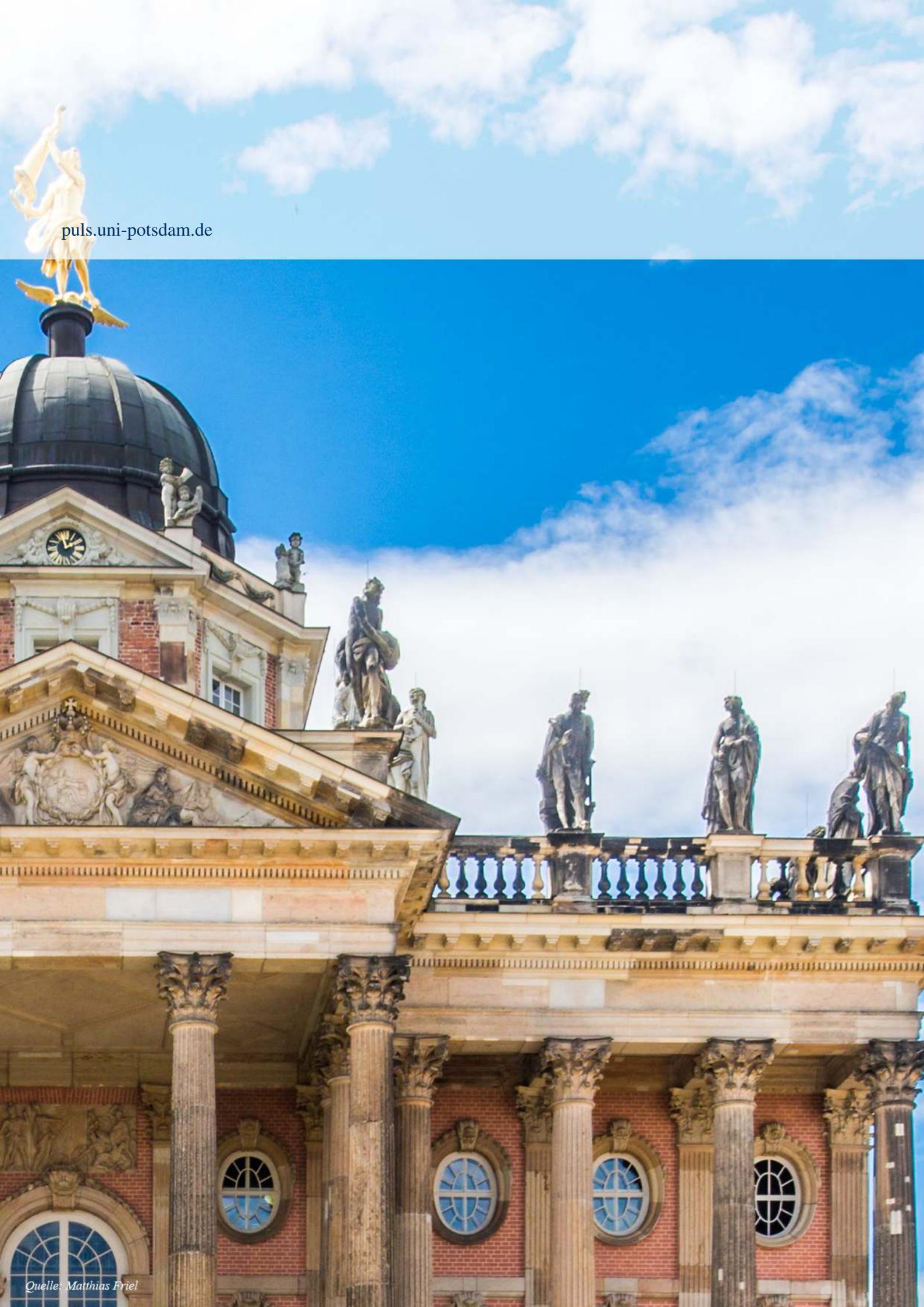
Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Dortustr. 36
14467 Potsdam

Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität
Silke Engel
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Telefon: +49 331/977-1474
Fax: +49 331/977-1130
E-mail: presse@uni-potsdam.de

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.



puls.uni-potsdam.de